

**CDU****Hövelhof in guten Händen.**

CDU-Gemeindeverband

Udo Neisens
Bauernweg 15
33161 HövelhofFon/p 05257.932325
Fon/m 0172.5316357
Fon/d 05257.979116post@udo-neisens.de
www.cdu-hoevelhof.de

23.09.2009

Westdeutscher Rundfunk
Frau Intendantin Monika Piel
50600 Köln**Berichterstattung über das Bundesschützenfest 13. September 2009 in Hövelhof**

Sehr geehrte Frau Piel,

in der Zeit vom 11. bis zum 13. September 2009 hat in unserer Gemeinde das Bundesfest des Bundes der historischen deutschen Schützenbruderschaften stattgefunden. Hövelhof war Gastgeber für mehr als 25.000 Schützen aus drei Bundesländern und für mindestens ebensoviele Zuschauer aus der Region. Viele Schützen und Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben sich viele Jahre auf dieses Ereignis vorbereitet und gefreut. Höhepunkt war der Umzug am Sonntag, den 13. September 2009.

Weniger erfreut sind wir und mit uns zahlreiche Bürgerinnen und Bürger über die Berichterstattung in unserem Heimatsender WDR. So wurde dieses Ereignis nicht in der landesweiten Aktuellen Stunde am Sonntag berücksichtigt. Lediglich in einem kleinen Beitrag, der vorab keine Vorankündigung im Videotext und Internet erfuhr, wurde über die Verkehrslenkung anlässlich des Bundesschützenfestes in der Lokalzeit OWL am Montag berichtet. Dieser Bericht wurde durch den Moderator Marcus Werner mit einem als süffisant zu bezeichnenden Statement anmoderiert. Ein Filmbericht über den prächtigen Umzug konnte man nicht sehen.

Diese an mich herangetragenen Enttäuschungen möchte ich Ihnen mitteilen. Diese Enttäuschungen werden auch begleitet mit Vergleichen zu Karnevalsveranstaltungen, zu den Berichterstattungsschwerpunkten in der Rhein-Ruhr-Schiene sowie einer als geringer empfundenen Wertschätzung des Kreises Paderborn und des Schützenwesens durch den Westdeutschen Rundfunk.

Es sei mir erlaubt, auf die am 23.11.2008 verabschiedete Resolution des nordrhein-westfälischen Landtags *"Das Schützenbrauchtum verdient unsere Anerkennung und Unterstützung."* hinzuweisen. Ich würde mir auch wünschen, dass der Westdeutsche Rundfunk in seinem Gesamtprogramm und in den jeweiligen Lokalfenstern den verschiedenen Aktivitäten des Schützenwesens in unserem Land noch mehr Aufmerksamkeit schenken würde. Der Westdeutsche Rundfunk verfügt über viele Formate, beispielsweise „hier und heute unterwegs“, die sich anbieten würden.

Ich freue mich auf Ihre Antwort und verbleibe
mit herzlichen Grüßen aus dem Sennezentrum an den Quellen der Ems